



Kapitelle im Haus Wittgenstein, Foto (beschnitten): Moritz Mähr, gemeinfrei

Architekturgeschichte II: Von der Renaissance bis zur Gegenwart

Geschichte und Theorie I

Architekturgeschichte II

Geschichte und Theorie der Architektur

Ulf Schulte-Umberg

Die Vorlesung setzt, nach einem kleinen Rückblick auf die Gotik, mit der Renaissance in Italien ein, behandelt das Barock vornehmlich mit Blick auf die Architekturdiskussion im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts und widmet sich dann ausführlich dem 19. bis 21. Jahrhundert.

Die von England herkommende industriellen Umwälzungen und die Französische Revolution schufen Ende des 18. Jahrhunderts historische Voraussetzungen für das Aufkommen einer Moderne, die alle Bereiche des Lebens umfasste. Sie setzt nicht erst mit der sogenannten „Klassischen Moderne“ der 1920er Jahre ein, die – das Bauhaus in Deutschland, der

Konstruktivismus in den Niederlanden und in der Sowjetunion, Le Corbusier in Frankreich – moderne Konzepte künstlerisch gleichwohl besonders radikal umsetzten. Postmoderne Tendenzen der Gegenwartsarchitektur seit den 1960er Jahren werden zum Schluss hin thematisiert.

Die Vorlesungen werden von Übungen begleitet. Eine schriftliche Prüfung erfolgt am Ende des Sommersemesters. Die Anlage eines persönlichen Journals mit Notizen und Reflexionen zum Vorlesungsinhalt, wird empfohlen.

Die Anmeldung erfolgt über KIS. Die erste Vorlesung findet am Dienstag, 20. April 2021 online statt.

Beginn: 20.04.21, 12:00 Uhr

